

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **90=110 (1944)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. *Ausscheidungen für die Patrouillenläufe und den Winter-Dreikampf für Mannschaften*: 2. bis 5. Februar 1945.
 3. *Ausscheidungen für den Winter-Vier- und -Fünfkampf*: 26. bis 28. Januar 1945 sowie 10. bis 12. Februar 1945.
-

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

Cap. san. *Charles Ruel*, né en 1858, décédé le 23 juillet 1944 à Genève.

Hptm. *Samuel Brütsch*, geb. 1892, prot. Feldprediger M. S. A. S., verstorben am 10. August 1944 in Steinmaur.

Inf.-Major *Jos. Landtwing*, geb. 1863, verstorben am 22. August 1944 in Schwyz.

San.-Oblt. *André Ebstein*, geb. 1914, Stab Min. Bat., verstorben am 25. August 1944 in Basel.

Inf.-Oblt. *Max Wehrli*, geb. 1896, verstorben am 31. August 1944 in Frauenfeld.

Komm.-Of. Major *Gustav Baldinger*, geb. 1905, Stab Fl. und Flab Trp., tödlich verunglückt am 4. September 1944 im Aktivdienst.

Fl.-Oblt. *Paul Treu*, geb. 1913, Pilot Fl. Kp. 7, tödlich verunglückt am 5. September 1944 im Aktivdienst.

Oberstlt. *Albert Kuhn*, geb. 1888, Eisenbahnoffizier, verstorben am 5. September 1944 im Aktivdienst.

Art.-Lt. *Othmar Albertin*, Instr. Asp., Fest. Art. Kp. 33, verstorben am 7. September 1944 im Aktivdienst.

Inf.-Lt. *Walter Marti*, geb. 1920, II/57, verstorben am 8. September 1944 in Suhr.

San.-Hptm. *Waldemar Ullmann*, geb. 1890, Stab Gr. Br. 7, verstorben am 14. September 1944 in Mammern.

Inf.-Lt. *Renato Robbiani*, geb. 1920, Gren. Kp. 30, verstorben am 16. September 1944 im Aktivdienst.

Lt. *Ottorino Biondina*, geb. 1920, Cp. gren. 30, verstorben am 16. September 1944 in Brione s. Minusio.

Lt. *Ernst Flückiger*, geb. 1918, Fk. Kp. 2, verstorben am 17. September 1944 in Konolfingen.

Oblt. *Marius Costa*, geb. 1896, Cp. ter. mitr. IV/162, verstorben am 19. September 1944 in Genf.

Inf.-Major *Otto Fischer*, geb. 1874, verstorben am 24. September 1944 in Aarau.

San.-Hptm. *Ernst Finkbeiner*, geb. 1878, verstorben am 28. September 1944 in Arbon.

Colonel du Génie *Henri Lecomte*, né en 1869, anc. of. instr. du génie, décédé le 1er octobre 1944 à Viège.

Hptm. *Rudolf Locher*, geb. 1899, Kdt. Ter. Füs. Kp. III/142, verstorben am 7. Oktober 1944 in Zürich.

Oberst *Eugen Hess*, geb. 1868, verstorben am 11. Oktober 1944 in Buchs.

Lt. colonel san. *Richard Wagner*, né en 1872, décédé le 12 octobre 1944 à Montreux.

Z E I T S C H R I F T E N

Redaktion: Oberst i. Gst. O. BUTTIKOFER, Urtenen, Instruktionsoffizier der Genietruppen

Schweiz

Automobil-Revue.

Nr. 38 vom 20. Sept. 1944, Sondernummer «Heeresmotorisierung» (Blatt I—IV):

Diese Sondernummer der *Automobil-Revue* enthält eine Reihe interessanter Aufsätze über die Heeresmotorisierung. Angesichts der Wichtigkeit dieses Problems jetzt und für die Zukunft unserer Armee werden diese Aufsätze und Studien jeden Offizier interessieren. — Die Sondernummer wird eingeleitet durch einen Leitartikel von Oberstdivisionär E. Jordi, betitelt: «Die Motorisierung als Instrument der Kriegführung», in welchem in anschaulicher Weise das Grundsätzliche des Problems (Einfluss der Motorisierung auf Kräfteverhältnis, Raum und Zeit) vom Standpunkt der Truppenführung skizziert wird. — Sodann folgt ein Aufsatz über «Heeresmotorisierung — Wirtschaftsmotorisierung» von Oberst i. Gst. Ackermann, in welchem das für jeden dieser Zweige der Motorisierung Spezifische, aber auch die weitgehende gegenseitige Abhängigkeit beider erläutert werden. Nach den verschiedenen Verwendungsarten wird das motorisierte Gerät in drei Gruppen unterteilt (mot. Kampfmittel, mot. Traktionsmittel und mot. Transporte). Diese drei Gruppen werden sodann mit Bezug auf bestimmte Sonderverhältnisse, besonders eingehend aber auf ihre Abhängigkeit von der Wirtschaftsmotorisierung hin untersucht und die daraus resultierende Forderung nach systematischer Planung dieser letzteren aufgestellt. — In einem dritten Aufsatz behandelt Oberst E. Ruf «Die ausserdienstliche Ausbildung der Motorfahrer» und berührt dabei die auf den letzten Erfahrungen basierenden «Jungfahrerкурse», den «Motorwehrsport» sowie die Ausbildung von Motorfahrerinnen. Der Aufsatz enthält eine Reihe wertvoller Anregungen und Hinweise. — Major Walter Christeller schreibt in einem anschliessenden Aufsatz über die «Probleme der Requisition». Der Inhalt bringt jedem so recht zum Bewusstsein, welchen Schwierig-